

Niederlande:

Kurzinformation für die Radtour

Zuletzt geändert am: 02.01.2015

Inhaltsverzeichnis:

- * Landeskunde für Radler
- * Klima und Reisezeiten
- * Straßen und Verkehr
- * Radfernwege
- * Anreise
- * Fahrrad und öffentlicher Inlandsverkehr
- * Fahrradausstattung und Ersatzteile
- * Verpflegung
- * Unterkunft
- * Verschiedenes
- * Adressen und Informationsmöglichkeiten
- * Karten
- * Literatur
- * Impressum

Landeskunde für Radler

Entgegen einem noch immer verbreiteten Vorurteil sind die Niederlande landschaftlich durchaus schön. Besonders die vielen kleinen Städte sind einen Besuch wert. Lediglich in den dichtbesiedelten Räumen um Amsterdam, Utrecht, Rotterdam und Den Haag bringen selbstredend ein höheres Verkehrsauskommen mit sich, jedoch gibt es auch hier Ausweichmöglichkeiten. Das Gebiet zwischen diesen Städten - das sog. Grüne Herz - eignet sich dagegen gut für Radtouren.

In der Hochsaison ist die **Küste** von Cadzand bis Den Helder einem starken Besucherstrom ausgesetzt. Ruhigere Ziele finden sich vor allem im Osten des Landes und südlich der großen Flüsse. Besonders die Provinz **Drenthe** ist als Radlerziel sehr beliebt. Aber auch in **Overijssel**, **Gelderland** und **Brabant** gibt es schöne Landschaften, die zum Radeln einladen: Wälder, Heideflächen, kleine Dörfer und reizvolle Städte. In der **Veluwe** kann man stundenlang durch wunderschöne Wälder radeln.

Weniger Bäume stehen dagegen in **Friesland**. Dafür zeichnet sich dieses Gebiet durch entzückende Städte, Seen, reizvolle Flüsse und Kanäle aus. Gerade die Wege entlang der Kanäle sind bei Radlern besonders beliebt.

Das Land ist überwiegend flach. Leichte Steigungen gibt es nur in der **Veluwe** nördlich Arnhem und in **Süd-Limburg**. Die "Berge" dort sind zwar nicht besonders hoch, weisen auf kurzen Abschnitten aber teilweise recht beachtliche Steigungen auf.

Klima und Reisezeiten

Das Klima in den Niederlanden wird vor allem durch die unmittelbare Nähe des Meeres bestimmt. Das bedeutet milde Winter und gemäßigt warme Sommer.

Die im Lande vorherrschenden Winde (in westlicher Richtung) erschweren das Radeln - es sei denn, man hat seine Route so geschickt ausgewählt, dass man überwiegend gen Osten rollt ...

Durch die Niederlande kann man mit der jeweils passenden Bekleidung eigentlich zu jeder Jahreszeit reisen.

Juli und August sind zwar statistisch die Monate mit den meisten Niederschlägen, aber es regnet nie lange, so dass man schnell wieder trocken wird oder nach einer Unterbrechung in einem Café die Fahrt fortsetzen kann.

Straßen und Verkehr

Ein dichtes Straßen- und Radwegenetz überzieht das ganze Land. Radler sind in den Niederlanden allgegenwärtig, und das Fahrrad ist ein anerkanntes und akzeptiertes Verkehrsmittel.

Erlaubt ist das Überholen von stehenden und langsam fahrenden Kfz. Ebenso dürfen Radfahrer zu zweit nebeneinander fahren, wenn der übrige Verkehr dadurch nicht behindert wird.

In den Niederlanden herrscht die **Radwegebenutzungspflicht**. Sie gilt inzwischen nicht mehr für Mopeds, die innerorts auf der den Radweg begleitenden Straße fahren, sich aber außerorts zusammen mit den Fahrrädern auf deren Spur bewegen.

Eine Besonderheit gibt es auch bei der Nutzung von Kreiseln: Auf den meisten Kreiseln innerorts haben die Radfahrer Vorrang, außerorts gilt dies jedoch nicht!

Die Fahrradwegweisung ist vorbildlich. Auf Schildern von der Größe von Autowegweisern sind mit roter Schrift auf weißem Grund die direkten Verbindungen (Alltagswegweisung) und mit grüner Schrift die eher ruhigen Routen auf Nebenwegen (Freizeitwegweisung) gekennzeichnet.

Fahrradanhänger: Kinder bis zu einem Höchstalter von acht Jahren können auf dem Fahrrad oder im Anhänger mitgenommen werden.

Radfernwege

In den Niederlanden hat sich vor Jahren eine "**Stichting Landelijk Fietsplatform**" gebildet, deren Ziel die Einrichtung und Propagierung eines nationalen Radfernwegenetzes ist (s. Adr.). Inzwischen wurden bereits mehrere "**Landelijke Fietsroutes**" (**LF-Routen** oder Radfernwege) eingerichtet, die durch das ganze Land führen und - sofern möglich - mit den entsprechenden Wegen der Nachbarländer verknüpft werden.

Meist führen diese Radrouten über schmale, geteerte oder gepflasterte Wege oder über kleine Landstraßen. Nur selten trifft man auf schwer befahrbare Waldwege oder auf Gras, Sand oder Schotter als Untergrund.

Die Radfernwege im ganzen Land sind einheitlich durch die beiden Buchstaben "LF" gekennzeichnet, gefolgt von einer Nummer und einem kleinen Buchstaben "a" oder "b". Dieser Buchstabe gibt an, ob man der Route von A nach B folgt, oder von B nach A.

Folgende LF-Routen sind inzwischen beschrieben und in der Landschaft ausgeschildert:

- * **LF 1: Noordzeeroute**
- * **LF 2: Stedenroute**
- * **LF 3: Maasroute und Rietlandroute (im Norden)**
- * **LF 4: Midden-Nederlandroute**
- * **LF 7: Oeverlandroute**
- * **LF 10: Waddenzeeroute**
- * **LF 11: Prinsenroute**
- * **LF 12: Maas- und Vestingroute**
- * **LF 13: Schelde-Rheinroute**
- * **LF 14: Saksenroute**
- * **LF 15: Boerenlandroute**
- * **LF 16: Vechtdalroute**

- * **LF 18: Rondje Twente**
- * **LF 20: Flevoroute**

Weitere LF-Routen werden in den nächsten Jahren dazukommen, so dass nach und nach ein landesweites, flächendeckendes Radfernwegenetz entsteht.

Alle Wegweiser wie auch die Paddestoelen (Wegepilze) tragen Nummern, die in den ANWB- und VVV-Karten eingetragen sind und die Orientierung spürbar erleichtern.

Anreise

Fahrrad: Die Einreise mit dem Fahrrad ist überall problemlos möglich. Viele Grenzübergänge sind nur für Radler und Wanderer geöffnet.

Bahn: Die grenzüberschreitende Fahrradmitnahme ist täglich in 8 Zügen von verschiedenen deutschen Bahnhöfen in IC- und EC-Zügen mit Fahrradabteil möglich. Dazu ist vor Reiseantritt eine grenzüberschreitende Fahrradkarte zu lösen (Preis: 12 €). Nähere Auskünfte erteilt die Radfahrer-Hotline der Deutschen Bahn (s. Adr.).

Bei ungünstigen Fahrradmitnahmebedingungen gilt übrigens nach wie vor: Mit dem Zug bis kurz vor die Grenze fahren, dann mit dem Rad zum nächstgelegenen niederländischen Bahnhof rollen und von dort weiter per Zug.

Der Fahrradvorausversand von den und in die Niederlande ist nicht möglich.

Bus: Tägliche Busverbindungen nach Amsterdam mit (begrenzter!) Fahrradmitnahmemöglichkeit bestehen von Berlin/Zoo, Hannover-ZOB und Hamburg-ZOB (Auskunft: 030/311 02 11), allerdings nur, wenn beide Laufräder demontiert und zusammen mit dem Rest des Fahrrades in einer Fahrradtasche untergebracht sind.

Fahrrad und öffentlicher Inlandsverkehr

Fähren: Es gibt viele Fähren, die bis auf wenige Ausnahmen Fahrräder mitnehmen. Manche verkehren nur an Wochenenden und in der warmen Jahreszeit. Im Verzeichnis OVERZETVEREN sind alle aufgeführt (s. Lit.).

Bahn: Die Fahrradmitnahme ist auf fast allen Verbindungen möglich. Das Einsteigen mit der Fahrrädern bereitet meist weniger Probleme als bei der Deutschen Bahn, da es bessere Einstiegsmöglichkeiten gibt. Stellplätze werden in den Sommermonaten mitunter knapp. Fahrradanhänger dürfen in Zügen mitgenommen werden. Nähere Auskunft: Niederländische Eisenbahnen (s. Adr.).

Achtung: Aufgrund des weitverzweigten Schienennetzes führen einige Züge Kurswagen - also nicht in den falschen Waggon einsteigen!

In den Monaten Juli und August ist die Fahrradmitnahme in fast allen Zügen des Binnenverkehrs ohne Ausschlusszeiten möglich. Außerhalb dieser Ferienmonate gilt: ganztägige Fahrradmitnahme an Wochenenden, Sperrzeiten für alle Züge des Binnenverkehrs von Mo-Fr. zwischen 6.30 und 9 Uhr sowie 16.30 und 18 Uhr (gilt nicht für internationalen Verkehr!)

Fahrradmiete: An ca. 80 Vermietbahnhöfen können Räder am Bahnschalter gemietet werden.

Bus: Reguläre Busse nehmen üblicherweise keine Fahrräder mit, es sei denn, der Fahrer macht eine Ausnahme.

Fahrradausstattung und Ersatzteile

Für die Radtour durch Holland ist keine besondere Ausstattung notwendig. Haben Sie mal eine Fahrradpanne (fietspech), dann gibt es fast in jedem Dorf einen fietsenmaker, der bei Reparaturen und Ersatzteilen weiterhilft.

Die Ersatzteilversorgung ist problemlos. Wegen der weit verbreiteten englischen Maße ist es trotzdem sinnvoll, eine kleine Werkzeug- und Ersatzteilausrüstung mitzunehmen.

Vor der Reise sollte das Rad noch einmal genau durchgesehen werden um ggf. stark abgenutzte Verschleißteile wie Bremsbeläge und Reifen auszutauschen. Ein guter Reifen mit ausreichendem Profil ist im übrigen immer noch die beste Pannenvorsorge.

Verpflegung

Die Versorgung mit Lebensmitteln ist in den Niederlanden genauso unkompliziert wie in Deutschland.

Die gute, niederländische Küche ist oft teuer. Preiswert und ebenfalls gut sind dagegen die weit verbreiteten chinesisch-indonesischen Restaurants.

Günstig sind auch die sogenannten Eetcafés, Eetcounters u.ä. Inzwischen ist eine große Zahl von italienischen, türkischen, arabischen und weiteren Lokalen mit ausländischen Speiseangeboten entstanden. Pizzerias und Blo-Restaurants findet man in vielen größeren Orten.

Tip: Achten Sie einmal auf das Zeichen "Tourist-Menu", ein blau-weißes Schild vor der Tür bestimmter Restaurants. Hier bekommt man ein preiswertes Menu, das überall in den Niederlanden gleich viel kostet.

Für Selbstversorger gibt es eine reichhaltige Auswahl auf den Märkten. Hier sind auch Fischbuden mit leckerem Matjes und Bratfisch anzutreffen. Als Radlermahlzeit empfehlen sich: Pannekoeken, die niederländischen Pfannkuchen.

Unterkunft

Zelten: Ein dichtes Netz an mehr als 1.000 Campingplätzen erstreckt sich über das ganze Land. Besonders viele Plätze findet man in der Nähe der Küste und in den Erholungsgebieten. Sie sind in internationalen Campingführern oder in der dt. Broschüre bzw. Übersichtskarte "Campingplätze" des NBT (s. Adr.) vermerkt, können aber auch regional über die VVV (s. Adr.) erfragt werden.

"Natuurkampeerterreinen" sind ca. 140 kleine, ruhige und oft auch einfache Zeltplätze, häufig in Naturgebieten gelegen, recht preiswert und zugänglich nur für Mitglieder einiger Vereine, z.B. der "*Stichting Natuurkampeerterreinen*". Die Jahresmitgliedschaft kann jederzeit erworben werden (s. Adr.). Dafür erhält man neben einem Ausweis das Verzeichnis "*Het Groene Boekje*", in dem alle Plätze aufgeführt und beschrieben sind.

Die "*Friendelijke Fietscampings*" sind ganz normale Campingplätze, die nur besonders fahrradfreundlich ausgestattet sind. Sie werden in den LF-Karten extra hervorgehoben, sind aber auch in anderen Campingführern zu finden.

Wildes Zelten ist grundsätzlich verboten (Busgeld!). Mit Einwilligung des Eigentümers darf man jedoch auf abgelegenen Stellen sein Zelt errichten.

Trekkershutten sind kleine, einfache Blockhütten für maximal vier Personen, meist auf Campingplätzen. Ca. 600 dieser Hütten gibt es auf insgesamt rund 200 Plätzen. Reservierung empfehlenswert. Adressenübersicht und weitere Informationen gibt es unter der Internetseite oder beim ANWB (s. Adr.).

Stayokay / Jugendherbergen: Die Qualität der insges. 29 Unterkünfte ist sehr verschieden; allerdings wird derzeit hart an der Renovierung und Modernisierung der JH/Hostels gearbeitet, so dass immer mehr Quartiere mit modernen 2-, 4- und 6-Bettzimmern mit eigener Dusche und WC ausgestattet sind. Gelegentlich trifft man auch noch auf kleine Schlafkammern oder größere Säle. Die Preise variieren stark und sind abhängig von Lage, Zeitpunkt und der Nachfrage. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher empfehlenswert, besonders während der Saison.

Naturfreundehäuser: In den eher rustikalen Herbergen der niederländischen Organisation *Nivon Natuurvriendenhuizen* werden Radreisende lieber gesehen als solche, die mit dem Auto kommen (s. Adr.).

Hotels gibt es in allen Kategorien und Preisklassen. Reservierung wird empfohlen, entweder über die lokalen VVVs oder kostenlos über das Nationale Reservierungs-Zentrum (s. Adr.).

Auf **Pensionen** und **Privatunterkünften** stößt man hingegen seltener. Die Gemeinschaft "**Vrienden op de Fiets**" geben eine Adressenliste incl. Familienmitgliedskarte heraus (s. Adr.). Bei rund 4.200 Adressen, die selten weiter als 5 km auseinander liegen, kann man dann privat übernachten, einschließlich Frühstück.

Leider ist das System mit der Bereitstellung kostenfreier **Radlerunterkünfte** bei niederländischen Radlern (holl. Pendant vom ADFC-DACHGEBER) 2005 vom Fietsersbond eingestellt worden. Damit ist das kleine Heft "*Fietsen & Overnachten*" in aktueller Form nicht mehr erhältlich. Einzelne niederländische Radler haben sich daraufhin in den Auslandsteil des ADFC-DACHGEBER eintragen lassen und stehen damit weiterhin Radlern auf ihren Touren zur Verfügung - vorausgesetzt, sie sind im deutschen DACHGEBER vermerkt (s. Lit).

Verschiedenes

- * **Landessprache:** Niederländisch, in Friesland auch Friesisch. Englisch und Deutsch sind als Fremdsprachen weit verbreitet.
- * **Währung:** 1 Euro. Geldautomaten für ec-Karten sind genügend vorhanden, CreditCards werden akzeptiert.

Mit der SparCard der Postbank (ersetzt das alte Postsparbuch) erhält man ebenfalls Bargeld am Automaten, und zwar bis zu vier Mal pro Jahr zum Nulltarif! Weltweit stehen über eine Mio. VisaPlus Geldautomaten dazu zur Verfügung.

Im Notfall kann man sich über die Postbank (Western Union) auch Geld zusenden lassen. Wenige Stunden nach Einzahlung am Postschalter ist es weltweit an einer der über 100.000 Auszahlungsstellen verfügbar.

- * **Öffnungszeiten:** Geschäfte: Mo 12.30 - 17.30 Uhr, Di-Fr 8.30 - 17.30 Uhr, Sa 8.00 - 17.00 Uhr. In Urlaubsregionen sind während der Hauptsaison viele Geschäfte auch abends und am Wochenende geöffnet. Außerdem ist in jeder Gemeinde donnerstags oder freitags koopavond mit Öffnungszeiten bis 21 Uhr. Banken: Mo-Fr 9 - 16/17 Uhr. Post: Mo 12.30 - 17 Uhr, Di-Fr 8.30 - 17 Uhr, Sa 8.30 - 12 Uhr.
- * **Telefon:** von D nach NL: 0031 gefolgt von der Regionsvorwahl ohne "0" und der Teilnehmernummer; von NL nach D: 0049.
- * **Ärztliche Hilfe:** In Deutschland versicherte Touristen haben in der EU Anrecht auf ärztliche Hilfe. Die Europäische Versicherungskarte (gibt es bei der eigenen Krankenkasse bzw. ist automatisch auf der Rückseite der neuen Versicherungskarten abgedruckt) ermöglicht die Behandlung bei einem Arzt oder im Krankenhaus, ambulant und stationär. Im Krankheitsfall gehen Sie zu einem Arzt Ihrer Wahl. Dort müssen Sie in den meisten Fällen zunächst selber bezahlen und bekommen einen Behandlungsvordruck. Die heimische Krankenkasse erstattet den Betrag, der als nötige Behandlung angefallen ist.. Um keine unangenehmen Überraschungen zu erleben, empfiehlt sich der Abschluß einer privaten, meist recht preiswerten Auslandsrankenversicherung.

Adressen und Informationsmöglichkeiten

Bundeslandspezifische Adressen:

Fietsersbond

Balistraat 59, 3531 PV Utrecht
Postfach 2828, 3500 GV Utrecht
Tel. +30/291 81 71, Fax 291 81 88
info@fietsersbond.nl, www.fietsersbond.nl

Niederländische Partnerorganisation des ADFC. Service-Fon 291 81 30

Mitglied im ECF.

Niederländische Büro für Tourismus (NBT)

Postfach , 50511 Köln
Nur noch im Internet erreichbar
www.holland.com

Deutsche Botschaft

Groot Hertoginnenlaan 18-20, NL-2517 EH Den Haag
Tel. +70/342 06 00, Fax +70/365 19 57
www.niederlande.diplo.de/

VVV (Niederländischer Verkehrsverein)

www.vvv.nl/

Er ist in jedem größeren Ort der Niederlande mit einem Büro vertreten. Adresse: VVV + Name des Ortes und "Niederlande".

Centrum voor Groepsaccommodaties

Postfach 121, NL-6658 ZK Beneden - Leeuwen
Tel. +487/59 46 41, Fax 59 43 89
info@groepsaccommodaties.com, www.groepen.nl

Stayokay - Niederländische Jugendherbergen

Timorplein 21a, NL-1094 CC Amsterdam
Tel. +31-(0)20 551 31 55, Fax +31-(0)20 639 01 99
info@stayokay.com, www.stayokay.com

Nachfolger des niederländischen Jugendherbergsverbandes NJHC.

Stichting Trekkershutten Nederlande

p/a VVV Gelderland

Postfach 142, NL-6860 AC Oosterbeek
Tel. +85/33 20 33
www.trekkershutten.nl

Vrienden op de Fiets

Ereprijs Hof 7, NL-3991 GV Houten
Tel. +30/267 90 70
www.vriendenopdefiets.nl

Niederländische Eisenbahnen (NS)

c/o Tourist Team GmbH
Postfach 1948, 50209 Frechen
Tel. 02234/27 30 35, Fax 27 30 50
www.ns.nl/reisinfo

Broschüre "Fiets en trein"

Overzetveren

Ringdijk 432, NL-2983 GS Ridderkerk
Tel. +1804/133 04

Kontakt/Bezug in Deutschland: Der Fährmann, D. König, Buntentorsteinweg 262, 28201 BREMEN, Tel. 0421/557 70 10, Fax 55 90 03 00, koenig_dieter@t-online.de

NIVON (Naturfreunde)

Nieuwe Herengracht 119, NL-1011 SB Amsterdam
Tel. +20/626 96 61
www.nivon.nl

Stichting Natuurkampeerterreinen

Postfach 145, NL-5384 ZJ Heesch
Tel. +41/25 37 13
www.natuurkampeerterreinen.nl

Stichting Landelijk Fietsplatform

Berkenweg 30, NL-3818 LB Amersfoort
Postfach 846, NL-3800 AV Amersfoort
Tel. +31-(0)33 65 36 56, Fax +31-(0)33 65 43 77
Montag - Freitag 9 - 17 Uhr
info@fietsplatform.nl, www.fietsplatform.nl

Betreut das nationale Radfernwegenetz der Niederlande. Mitglied im ECF.

Fietsvakantiewinkel

Spoorlaan 19, NL-3445 AE Woerden
Tel. +348/42 18 44, Fax 42 38 39
www.fietsvakantiewinkel.nl/

Touristinfo speziell für Radtouristen

allefieterswelkom

Berkenweg 30, NL-3818 LB Amersfoort
Postfach 846, NL-3800 AV Amersfoort
Tel. +31 - (0)33 465 36 56, Fax +31 - (0)33 465 43 77
info@fietsplatform.nl, www.allefieterswelkom.nl

Übernachtungssystem ähnl. Bett+Bike.

Bundeslandübergreifende Adressen:

ADFC-Bundesverband

Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Tel. 030 2091498-0, Fax 030 2091498-55
kontakt@adfc.de, www.adfc.de

European Cyclists' Federation (ECF)

Rue Franklin 28, B-1000 Brüssel
Tel. +32 2 880 92 77, Fax +32 2 880 92 75
office@ecf.com, www.ecf.com

Europäischer Radfahrerverband (Alltags- und Tourenradler)

ADFC-Mitradelzentrale Deutschland

www.adfc.de/mitradelzentrale/ADFC-Mitradelzentrale

Wer nicht allein auf Radtour gehen möchte oder für seinen nächsten Radurlaub einen Partner/eine Partnerin sucht, der findet hier eine gute Gelegenheit, sich mit anderen abzustimmen.

ADFC-Dachgeber - Übernachten auf Gegenseitigkeit

Manteuffelstraße 60, 28203 Bremen
Tel. 0421 / 758 90, Fax 0421 / 794 80 65
info@dachgeber.de, <https://dachgeber.de>

Rund 100 Adressen von Radlern außerhalb Deutschlands, die andere Radlerinnen und Radler auf Tour gern bei sich aufnehmen, stehen bereits im aktuellen Verzeichnis. Außerdem gibt es einige ausländische Übernachtungsverzeichnisse auf Gegenseitigkeit, die Mitglieder im ADFC-DACHGEBER auf ihren Auslandsreisen nutzen können. - Infos und Anmeldung gibt's im Internet. Oder den Info- und Anmeldebogen als pdf per E-Mail anfordern.

Der ADFC präsentiert ausgewählte Urlaubsangebote von Radreiseveranstaltern im Katalog Radurlaub

www.radurlaub-online.de

Service-Hotline der DB

www.bahn.de/bahnundbike

Tel. 0180 6 99 66 33*, allgemeine Reiseauskunft und Auskunft zur Fahrradmitnahme und zum Bahn- und Radurlaub einschließlich Buchung und Reservierung (Stichwort "Fahrrad" nennen, Mo-So 8-20 Uhr) und alle weiteren Infos zur Bahn (rund um die Uhr).

* 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen

DJH Service GmbH

Postfach 1462, 32754 Detmold
Tel. 05231 / 74 01-0, Fax 05231 / 99 95-90
service@djh.de, www.djh.de

Internationale Herbergsverzeichnisse.

Weitere nützliche Internetadressen:

www.niederlande.de/de/urlaubsthemen/radfahren/ --> offiz. Seite mit spezifischen Fahrradinformationen

www.dachgeber.de --> nichtkommerz. Übernachtungsverzeichnis für Reiseradler auf Gegenseitigkeit

www.trekkershutten.nl --> Blockhütten auf Campingplätzen für jeweils max. 4 Personen

www.planjeroute.nl/ --> kostenloses Routingangebot

www.bedandbreakfast.nl --> Übernachtungsverzeichnis

* 20 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen

Karten

- * **Michelin Karte**, 1:400.000. Preiswert; geeignet für die Routenplanung daheim; keine Angabe von Radwegen oder Routen.
- * **ANWB-Fietskaarten**, 12 Blätter, 1:100.000. Oft als Radlerkarte tituliert; in den Niederlanden in vielen Buchhandlungen erhältlich; dreifache Radwegeklassifizierung; Markierung der für Fahrräder gesperrten Straßen; Ortsregister; sehr gut für die Radtour geeignet.
- * **ANWB/VVV Topografische Kaart**, 25 Blätter, 1:50.000. Sehr detailreich, flächendeckend; Karte enthält Straßennamen und touristische Informationen; oft schon zu klein für ausgedehnte Radtouren; gut für Radausflüge von einem festen Quartier aus.

Literatur

Bundeslandspezifische Literatur:

- * **Nordseeküsten-Radweg**, Teil 1: Rotterdam bis Leer, Esterbauer-Verlag, 2013
- * **Internationale Dollart-Route**, Esterbauer-Verlag. Radrundkurs zwischen Ostfriesland und Holland.
- * **Rund ums IJsselmeer**, Esterbauer-Verlag. Radroute einschl. Texel und Vlieland
- * **Niederlande**, Müller Verlag, 2012, ein Reisehandbuch
- * **VVV-gids**: Die VVVs geben jährlich für jede Region eigene Führer heraus.
- * **OVERZETVEREN**, Verzeichnis aller Fähren in den Niederlanden mit Betriebszeiten und Telefonnummern für nähere Auskünfte. Bezug: Der Fährmann (s. Adr.)
- * **Campingplätze 2008**, Verzeichnis des NBT (s. Adr.)
- * **ADFC-DACHGEBER**, Verzeichnis privater, kostenfreier Unterkünfte in Deutschland. Mit Auslands-Anhang, in dem sich auch einige Adressen aus den Niederlanden befinden (s. Adr.)
- * **Internationales Jugendherbergverzeichnis**, Teil I: Europa, Hrsg. Hostelling International (s. Adr.)
- * **Rhein: Mainz - Hoek van Holland**, bikeline Radwanderführer, Verlag Esterbauer, Wien. Kombinierte Beschreibungen und Kartenausschnitte.
- * **Fiets en trein - Holland mit der Bahn**, Broschüre der Niederländischen Eisenbahnen mit speziellen Informationen zur Fahrradbeförderung.

Bundeslandübergreifende Literatur:

Europe by bike, 2. Auflage. Auflage, ECF 2004

Englischsprachige Broschüre über verschiedene Radelregionen in Europa. 2. Auflage

ADFC-Katalog Radurlaub

Katalog mit vielen ausgewählten Radreisen in Deutschland, Europa und der weiten Welt, präsentiert von renommierten Radreiseanbietern in Zusammenarbeit mit dem ADFC. Alle Angebote und den Katalog zum Download gibt es online auf www.radurlaub-online.de.

Europäisches Fahrrad-Lexikon, Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA), 2. Auflage. Auflage, Brüssel 2010

Das kompakte Bildwörterbuch - inzwischen in zweiter Auflage erschienen - enthält nützliche Begriffe aus der Fahrradwelt in 27 Sprachen und weitere Tipps zum Radfahren in Europa.

» mehr Infos zum Fahrrad-Lexikon

Impressum

Liebe Tourenradlerin, lieber Tourenradler!

Wenn Sie festgestellt haben, dass einzelne Angaben nicht mehr zutreffen oder Sie Ergänzungen hinzufügen würden, so teilen Sie uns dies bitte mit --> laenderinfo@adfc.de
Ihre Hinweise helfen uns, immer aktuell zu bleiben. Vielen Dank!

Herausgeber: ADFC-Bundesverband, Mohrenstraße 69, 10117 Berlin, und
Ralf Bohle GmbH, Postfach 1120, 51571 Reichshof (Hersteller der bekannten **Schwalbe MARATHON-Reifen**)

Copyright: ADFC-Fachausschuss Fahrradtourismus, Bremen

Autoren: Heiko Ahlers und Wolfgang Reiche

Infos: Dieter König, Peter Orlowski, Uli Lamm, Kristine Honig, Luc Oteman, Tjitte Prins

Recherche & Lektorat: Wolfgang Reiche, Markus Hübner

Hinweis:

Die Informationen in den ADFC-Länderinfos sollen allen Reiseradlern und Fahrradurlaubern dazu dienen, sich auf ihre eigenen Radtouren besser vorzubereiten. Sie sind folglich nur zum privaten, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt!

Kontakt: ADFC-Infoline - Tel.: 030 / 209 14 98-0 - E-Mail: kontakt@adfc.de